



Pressemitteilung

Nr.: 042/23

Neubau am Genthiner Gymnasium eingeweiht

Am Donnerstag, 31. August 2023 wurde nach dreijähriger Planungs- und Bauzeit das neue Haus II des Bismarck-Gymnasiums offiziell eingeweiht. Vor zahlreichen geladenen Gästen übergab Landrat Dr. Steffen Burchhardt symbolisch den Schlüssel an Schulleiter Dr. Volker Schütte.

Bevor mit dem Neubau begonnen werden konnte, musste zunächst das alte Bestandsgebäude vollständig abgebrochen werden. Auf drei Etagen entstanden anschließend acht allgemeine Unterrichtsräume, sechs Fachunterrichtsräume sowie eine großzügige Mensa mit angeschlossener Verteilerküche, welche auf fast 90 qm gleichzeitig bis zu 80 Personen Platz zum Essen und für Treffen bietet. Für das Lehrerkollegium sind neben einem Lehrerzimmer, zwei Teamstationen, vier Vorbereitungsräume sowie Räumlichkeiten für die Schulleitung und –koordination sowie Lager- und Sanitärräume gebaut worden. Außerdem wurde ein Verbinder zwischen dem neuen Haus II und Haus III des Gymnasiums errichtet. Mittels dieser Verknüpfung der Gebäude wird nunmehr durch den integrierten Aufzug im Neubau der barrierefreie Zugang in die Obergeschosse von Haus III nebst Aula ermöglicht.

„Ich freue mich sehr, dass wir heute diesen feierlichen Abschluss erleben und die Schullandschaft im Jerichower Land weiter aufwerten konnten. Neben Gommern und Burg sind damit alle drei Gymnasien im Kreisgebiet in einem sehr guten baulichen Zustand und bestens für die Zukunft gerüstet. Dank dem wirklich großartigen Zusammenspiel aller Beteiligten konnten auch plötzlich auftretende Widrigkeiten, wie etwa der pandemiebedingte Mangel an Baumaterialien, aufgefangen werden. Ich danke daher neben den beteiligten Gewerken und Planern ausdrücklich auch meinem Team aus der Kreisverwaltung für diese tolle Leistung“, fasst Landrat Dr. Burchhardt rückblickend das Projekt zusammen. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt stiegen am Ende auf knapp 7.000.000,- Euro und fielen aufgrund konjunkturbedingter Preissteigerungen um 1.000.000,- Euro höher aus, als vorab veranschlagt. Insgesamt flossen Fördermittel in Höhe von rund 3.300.000,- Euro vom Land Sachsen-Anhalt in den Bau. Die Restsumme in Höhe von 3.700.000,- Euro wurde aus Eigenmitteln des Landkreises finanziert.

Im Juli 2023 wurde parallel mit der Umgestaltung des Schulhofes am Haus II begonnen. Derzeit werden entlang des gesamten Bereiches Pflasterarbeiten durchgeführt. Anschließend wird der Schulhof begrünt und unterschiedliche Sitzelemente installiert. Die Sanierungsarbeiten am Schulhof werden voraussichtlich Ende November 2023 abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1.000.000,- Euro und werden aus Eigenmitteln des Landkreises finanziert.

Burg, 1. September 2023